



Explosion: Flash West, Roy Lucifer, Paul Mastino und Krimson Corona machen ihrem Namen alle Ehre.

Foto: Stantiel

Harte Schale – weicher Kern

Die Rock-Stars von Explosion spielen am 9. Juli auf der SUBWAY-Zweihundert-Party im Jolly Joker

Nach einem Jahr der Trennung spielt die Band Explosion mit ihrem Original-Gitarristen Paul „Apache“ Mastino am 9. Juli, 21 Uhr, im Jolly Joker.

Trennungen legendärer Rockbands sorgen immer für Bestürzung, oftmals ist die Lücke, die große Musikerpersönlichkeiten hinterlassen, nicht zu schließen. So auch bei Explosion. Vor gut einem Jahr verkündete Paul „Apache“ Mastino, der introvertierte Gitarrenheld mit indianischem Blut in den Adern, seit dem Debütalbum

„Death Tentacle of Power Darkness“ im Dienste der Kultband, er würde zu den Rolling Stones wechseln. Doch die Trennung währte nicht lange – Apache er hörte das Flehen der Fangemeinde und kehrt nun zurück. „Die Wiedervereinigung mit Apache ist natürlich auch für mich eine sehr emotionale Angelegenheit“, bekennt auch Flash „Wizard“ West, normalerweise für seine Raubeinigkeit bekanntes Bass-Genie. „Hinzu kommt, dass das Reunion-Konzert in Braunschweig stattfindet, einer Stadt, zu der wir einen sehr innigen Bezug haben, weil wir hier schon einige großartige Shows

gespielt haben. Man denke nur an das Stadionkonzert 1974 oder die Faschings-Show im Staatstheater im vergangenen Jahr. Ich bin Mann genug, zu den Tränen zu stehen, die ich bei Apaches Rückkehr vergossen habe.“ Sehr offene Worte eines Mannes, der als äußerst gefühllos gilt und selbst bei der Verleihung einer Goldenen Schallplatte in Uganda keine Miene verzogen hat. Auch die oftmals geübte Kritik, Explosion wären ein überholtes Relikt der Achtziger-Jahre-Stadionrock-Ära, prallt an dem Lederfetischisten ab: „Unser andauernder Erfolg zeigt, wie zeitlos Explosion sind und

ist gerade darauf zurückzuführen, dass wir uns nie irgendwelche Trends unterworfen haben. Auch andere Bands aus dieser Szene sind ja nach wie vor erfolgreich, wie die Scorpions, die unlängst in Halberstadt gespielt haben. Bei den Brite The Darkness hingegen merkt man wie groß unser Einfluss auch auf jüngere, neue Bands ist.“ Vor aller live machen Explosion ihrem Namen stets Ehre, Feuer, Pyros und Effekt gehören zu ihrer Show wie ihre Hit „Copacabana“, „Moviestar“ oder „Hands up“ – zu erleben bei der SUBWAY-Zweihundert-Party am 9. Juli, 21 Uhr, im Jolly Joker.